Single-Mission: Feuriger Schnupftabak

von Lance-Korporal Ikari Gernetod (SEALS)
Online seit 09. 12. 2002
Ein Gemischtwarenladen wurde ausgeraubt, es fehlt ein besonders kostbarer Schnupftabak, aber auch eine Quittung der Diebesgilde. Zudem ist der Verkäufer brutal zusammen geschlagen worden und nicht ansprechbar. Ohne Zeugen und ohne Hinweise, wie sollst du da nur den Fall lösen?
Dafür vergebene Note: 11

Ikari Gernetod, seines Zeichens Zombie, Entenfreund, und Lance Korporal, fühlte sich wohl.
Er hatte eine Auszeit als Wächter genommen, wollte verschiedene Dinge erledigen, sich nach neuen Ufer umsehen, aber letztendlich war er doch wieder in den Dienst zurückgekehrt.
"Der Zombie braucht Veränderungen" murmelte er leise vor sich hin, als er durch die Strassen der Metropole Ankh-Morpork schlenderte "genau das hat Reg Schuh mal auf einem Seminar gesagt!".
Diesen mehr oder wenigen weisen Worten folgend hatte er sich bei seinem Wiedereintritt in die Wache auch direkt versetzen lassen, von seiner alten Abteilung D.O.G. zu den S.E.A.L.S, wo er nun als Szenekenner eingestellt war.
"Der Tabak wird knapp!" murmelte er, als er sich eine Zigarette drehen wollte, und er lenkte seine derzeitigen Beine Richtung Patheol-Store, einen Gemischtwarenladen, der jede Menge gemischten Tabak im Angebot hatte.

Der Laden lag in der Schätzchengasse, eingepfercht zwischen zwei grossen Gebäuden, die sicher bald irgendwelche neuen Gilden beherbergen würden. Der Laden selbst war klein und berühmt! Berühmt deshalb, weil es hier Tabaksorten gab, die man sonst nirgendwo auf der gesamten Scheibenwelt findet, wie zb. den "Schwarzen Lungenreisser", den "Krassen Schleimhautfetzer", und nicht zu vergessen den "Bestialischen Bronchienkiller".
Ikari kaufte hier sehr häufig ein, denn nur hier gab es seine Lieblingsmarke "Grabbringer", der sich aufgrund des hohen Teergehalts auch im Straßenbau steigernder Beliebtheit erfreute.
Heute jedoch war irgendwas nicht in Ordnung. Dem geschulten Auge eines Wächters fällt es sofort auf, wenn ein Laden zertrümmert wurde. Kleine Details, wie die zertrümmerten Glasvitrinen, die umgestürzten Regale, und der schwerverletzten Ladenbesitzer, ließen hier auf einen Überfall schließen. Ikari sah sich um: Niemand im Laden, ausser er selbst und der schwerverletzte Ladenbesitzer, der Blut auf dem Boden verteilte und hingebungsvoll stöhnte. Mit zwei Schritten (man bedenke das der Laden SEHR klein war) war der Zombie bei ihm, drehte drehte ihn um und beobachtete die klaffende Wunde am Hinterkopf.
"Ganz ruhig Meister, ich hole Hilfe!" sagte er, und sprang aus dem Laden auf die Strasse, öffnete seinen Brustkorb, und holte eine leicht verwirrte Taube, einen Zettel, einen Stift und ein Stück Bindfaden hervor. Die Nachricht war schnell gekritzelt, die Taube losgeflogen, und Ankh-Morporks unstabilster Zombie war wieder beim schwerverletzten Ladeninhaber.
"Wer war das? Konntest du jemanden erkennen? Wurde etwas gestohlen?" waren die Standardfragen des Lance Korporals.
"Grrnbffdn!" kam es als Antwort.
"Sehr Aufschlusreich!" erwiderte Gernetod tröstend, und blickte zur Tür, durch die eben zwei Rekruten mit einer Trage traten.
"Bringt ihn in die Notaufnahme, lasst euch dort alles bestätigen, und bringt den Arztbericht zu Atera, ich les ihn mir dann später durch!".
Die beiden Rekruten salutierten, luden den schwer verletzten Ladenbesitzer auf die Trage, und eilten von dannen.
Ikari sah sich im Laden um, fand eine Schachtel "Sargnägel Spezial", von denen er sich eine ansteckte, und untersuchte die zerbrochenen Glasvitrinen.
Die kostbarsten Sorten an Schnupftabak wurden hier aufbewahrt, von "Gletscherschub" bis zu

"Rotzfresser", Schnupftabak den sich ein normaler Wächter niemals leisten könnte! Ikari erinnerte sich an eine Probe des "Roten Flügelbrechers", die er als Stammkunde einmal bekommen hatte.
"Roter Flügelbrecher..." murmelte der Zombie auf der Suche nach der Dose dieses Tabaks "der ist weg... nicht da... gekauft wurde er wohl kaum... ne Quittung von der Diebesgilde fliegt hier auch nirgends rum... toll, kaum ist man zurück im Dienst passiert sowas, das kann doch nur mir passieren, reicht es denn nicht das ich..."
"Mein Sohn, du stösst ins Horn, warum bist du voller Zorn?"
Ikari fuhr herum, der Lavendelduft stieg ihm in die Nase (derzeit ein Exemplar eines kürzlich verstorbenen Schmiedes, der einen Mann Geld schuldete welcher "Messer" hieß), Luxus Affentanzus, der dicke Hofnarr und Schutzpatron von Ikari Gernetod, trat genauso plötzlich und laut auf wie immer.
"Luxus, warum kannst du mich nicht einfach in Frieden ruhen lassen?"
"Das ist dein Schicksal, Zombiesohn, ich bin nunmal dein Schutzpatron! Doch nun sag was dich bedrückt, dann helf ich dir und bin entzückt!"
"Das hast du schonmal gesagt, langsam gehen dir die Reime aus, hm? Und warum ich zornig bin? Guck doch um hier, ein verwüsteter Laden, geklauter Tabak, null Anhaltspunkt!"
"Oh bitte, du bist doch nun wieder bei der Wache? Lass dir was einfallen, willst du das ich dich auslache?"
"Du kannst... Luxus?"
Luxus Affentanzus war wieder verschwunden, und das Gespräch hatte ebensoviel Sinn wie eine Putzfrau im Gildenhaus der Alchimisten. Allerdings stimmte es, Ikari war nunmal wieder ein Wächter, nicht unbedingt der klügste, aber dafür ein Untoter mit guten Verbindungen.
"Ich werd wohl mal den ständig schneuzenden Simon aufsuchen!" sagte der Zombie zu sich selbst, und schlurfte los.

Irgendwo in den Schatten, 03.14 Uhr

Der ständig schneuzende Simon war süchtig nach Schnupftabak! Er schnupfte den ganzen Tag, vor, nach, und während der Mahlzeiten, Baden war für ihn ein Graus, aber wenn ihm genug Schnupftabak versprochen wurde ging er selbst dieses Risiko ein. Man kann sagen das er für Schnupftabak alles tat, sogar mehr als die meisten Leute wollten! Aber selbst das hatte Erfolg, den viele schenkten ihm Schnupftabak, oder Geld um sich selbigen zu besorgen, wenn er gewisse Dinge einfach bleiben ließ. Meistens trieb er sich in den Schatten rum, verborgen schnupfend in dunklen Ecken, manchmal ging er auch rum und klopfte an Türen, um Schnupftabak zu erbetteln. Seltsamerweise überlebte er hier, er war wie eine schlechte Gewohnheit die sich nicht abstellen lässt... und genau sowas fällt in den Schatten kaum auf!
Ikari kannte ihn gut, denn jemand wie der ständig schneuzende Simon schreckt auch nicht davor zurück schlafende Zombies zu wecken, um vielleicht ein bisschen Schnupftabak zu bekommen. Er war auch nicht schwer zu finden, man musste immer nur der Spur frisch benutzter Papiertaschentücher zu folgen. Der ständig schneuzende Simon hockte unter einem dunklen Torbogen und schnupfte. Es war bereits Dunkel in den Schatten - das Sonnenlicht hielt nicht sehr viel von dieser Gegend!
"Hallo Simon! Na, wie geht's uns denn heute?" Ikari beugte sich über den Schnupfer und lächelte ihn aufmunternd an.
"Oh... der Herr Hauptgefreite..."
"Lance Korporal, kürzlich befördert! Ich hab auch noch Schwierigkeiten mich daran zu gewöhnen!"
"Oh... wie nett... mir geht's gut... hast vielleicht ein bisschen Schnupftabak für mich?"
"Du weißt doch Simon, ich schnupfe nicht, ich rauche!"
"Oh! Ja! Stimmt!"
"Weißt du Simon, es ist da eine seltsame Sache passiert... im Patheol-Store drüben wurde eine Dose Roter Flügelbrecher gestohlen, das Geschäft verwüstet, der Eigentümer schwer verletzt!"
"Roter Flügelbecher? Eine ganze Dose Roter Flügelbrecher?" stammelte Simon, und seine Augen bekamen einen gierigen Glanz.

"Ja, eine ganze Dose! Schlimm, was? Nun, du weißt nicht zufällig was darüber?"
"Nein, Sir!"
"Wirklich nicht?"
"Nein Sir, wirklich nicht... weißt du, mein Gedächtnis lässt manchmal etwas nach!"
"Oh, natürlich! Und dein Gedächtnis kommt bestimmt erst wieder zurück wenn du Geld für neuen Schnupftabak bekommst, nicht wahr?"
"Nun..."
"Sicher ist das so... aber weißt du Simon, ich hab derzeit nichtmal genug Geld um mir Schnappers Mundspray leisten zu können... mein Mundgeruch ist enorm!"
"Oh..."
"Ja, weißt du, jemanden anzuhauchen hätte katastrophale Wirkungen... der Angehauchte könnte sicher eine Weile nicht mehr schnupfen, weil er zu sehr mit Erbrechen beschäftigt wäre!"
"Nun..."
"Ja, es ist schlimm... ich glaube du hörst mich nicht richtig, soll ich dich besser direkt anspechen? Mit meinem Mund GANZ NAHE VOR DEINER NASE?"
"Der schlimme Schnupfer Siegbert!" entfuhr es Simon in panischem Tonfall "Er hatte vorhin Roten Flügelbrecher, das hab ich am Geruch erkannt! Ich wollte was abhaben, aber er war zu schnell!"
Ikari grinste. "Der schlimme Schnupfer Siegbert sagst du? Der Wirt?"
"Ja, genau der!"
"Sieh mal einer an! Danke Simon!"
"Ähm... Herr Gernetod... manchmal gibt mir Siegbert etwas Tabak ab, und..."
"Keine Sorge Simon, von dir weiss ich nichts!"
"Danke!"

An einem schattigen Ort irgendwo in den Schatten, 03.47

Der "Stopfstein" war eine der kleineren Kneipen in den Schatten! Wenige haben sie je betreten! Noch weniger haben sie wieder verlassen! Nur das Kaminfeuer brannte immer ziemlich stark, wobei sich viele Gäste fragten wo denn das Brennmaterial herkam.
Ikari Gernetod war schon einige Male hiergewesen, er mochte das Haustier des Wirts, die Ente Schnatter.
Schnatter war die einzige untote Ente der Scheibenwelt, zumindest behauptete sie das ständig von sich! Vor Jahren war sie am Teich der Unsichtbaren Universität gelandet, nicht wissend das ein unbegabter Zauberlehrling einen misslungen Trank hineingeschüttet hatte.
Schnatter war sofort tot, das fiel ihr allerdings erst auf nachdem sie anfing zu sprechen. Eine absonderliche Nebenwirkung des Tranks, sehr zum Leidwesen der Gäste... Schnatter war weiß Gott nicht auf den Schnabel gefallen.
Ikari allerdings mochte sie, wahrscheinlich weil sie sein Schicksal teilte - mehr oder weniger!
Als der Zombie die kleine, hell erleuchtete, und vor allem sehr HEISSE Kneipe betrat, watschelte ihm die Ente auch schon entgegen.

"Ah, der Zombie! Wieder im Dienst, Gernetod? Oder hast du die Dienstmarke einem alten Kollegen geklaut?"
"Ersteres, Schnatter! Ist Siegbert da?"
"Quack! Der alte Narr liegt hinter der Theke und blutet aus der Nase! Hat ein bisschen zu viel geschnupft!"
"Klar, und zwar geklauten Tabak!"
"Quack?"
"Leider ja, im Patheol-Store drüben wurde eingebrochen... und dein Herrchen hat wohl irgendwas damit zu tun!"
"Wie kommst du darauf, Zombie?"
"Er wurde mit einem seltenen Schnupftabak gesehen - dummerweise genau die vermisste Sorte!"

"Quack! Ich weiss nicht wer dich darauf gebracht hat, aber mein Herrchen hat nichts gestohlen - dafür lege ich meine Federn ins Feuer!"
"Du bist tot, du hast keine Federn mehr!"
"Wie auch immer! Er hat nichts damit zu tun! Viel eher könnte es der rotzende Roy gewesen sein!"
"Der rotzende Roy?"
"Quack! Der war vorhin hier, hat getrunken, konnte nicht zahlen! Herrchen hat ihm die Wahl gelassen!"
"Welche Wahl?"
"Schnupftabak oder Kaminbrennsto... ähm, Tellerwaschen!"
"Tellerwaschen? Seit wann gibt's in dieser Bude was zu essen?"
"Quack!"
"Schon gut! Jetzt ergibt sich nur ein Problem... wer zum Offler ist der rotzende Roy, und vor allem: Wo finde ich ihn?"
"Um diese Zeit? Am ehesten unter der Glockenbrücke!"
Ikari schluckte. "Glockenbrücke?"
"Quack! Weißt du wo die ist?"
"Nur zu gut, ja..."
"Na dann, gehen wir!"
"Wir?"
"Wir! Ich weiss das Herrchen unschuldig ist, und bis du mir das glaubst bleib ich bei dir!"
"Ich weiss nicht ob sich das mit der Dienstvorschrift vereinbaren lässt... andererseits besitzt die Schäffin ja auch ein Kröte! Na gut, komm mit!"
"Quack!"

Wieder irgendwo in den Schatten, 03.58 Uhr

"Glaubst du denn der rotzende Roy hat den Tabak gestohlen?" fragte Ikari die Ente.
"Wohl eher kaum! Roy ist nicht gerade als Schläger bekannt! Er ist sehr stark und gross, aber verweichlicht wie eine eingeweichte Erbse!"
"Sonderbarer Vergleich!"
"Warte nur ab bis du ihn siehst! Er hat eine glockenhell Stimme! Würde er sich den Bart abrasieren, dann könnte er bei den Überwalder Sängerknaben mitmachen!"

Die Glockenbrücke kam in Sicht. Unter selbiger versammelten sich Nacht für Nacht alle Schnupfer von Ankh-Morpork. Der Geruch nach war zwar bestialisch, aber das störte den Zombie eher weniger - er roch selber bestialisch! Vielmehr beunruhigten ihn die Schnupfer! Es waren nicht eben harmlose Gesellen, viel eher Süchtige mit Verfolgungswahn. Alle hatten Angst, Angst das ihnen jemand den Schnupftabak aus der Nase stehlen konnte. Manche schnupften auch zuviel, was manchmal in aggressive Stimmung versetzte. Ikari hoffte inständig das es heute nicht so war.
Während der Zombie noch so seinen Gedanken nachging prallte er gegen eine Betonwand.

"Welcher Idiot baut hier eine Wand hin?" fluchte er laut.
"WER NENNT MICH HIER WAND?"
Die Wand lebte... und bei genauerer Betrachtung war es gar keine Wand. Etwas grosses baute sich vor Ikari auf - und der Zombie maß knappe 2 Meter!

"Ähm... hallo... bist du zufällig der rotzende Roy?"
"NEIN! Ich bin Ron! Rotztuch Ron!"
"Oh, sehr angenehm... weißt du zufällig wo ich den rotzenden Roy finde?"
"Wer will das wissen, Stinkstiefel?"
"Lance-Korporal Ikari Gernetod, Stadtwache von Ankh-Morpork!"
"Ikari Gernetod? HAHAHA! Was isn das für ein bescheuerter Name?"
"Ja, hahaha, der Name ist wohl ziemlich dumm, Herr Rotztuch!"

"Nun gut! Und was willst du stinkendes Elend von meinem Bruder?"
"Ach, Sie sind der Bruder? Ihm einige Fragen stellen!"
"Was für Fragen?"
"Was geht Sie das an?"
"Siehst du diese Faust, Moderheini?"
"Natürlich! Eine sehr schöne Faust! Und gross ist die, alle Achtung!"
"Willst du das sie dir den Kopf einschlägt? Also nochmal, was willst du von meinem Bruder wissen?"
"Nun, zum Beispiel ob er vor etwa 3 Stunden ein Gemischtwarenladen überfallen hat!"
"Falsche Frage, Wächter!"

Irgendwas explodierte in Ikaris Kopf... dann wurde es dunkel, was in den Schatten bemerkenswert war - hier war es grundsätzlich dunkel.
Gernetod erwachte zwischen Asche. Der Geruch war ihm vertraut, als wäre er vor kurzem hier gewesen. Und er lag in einem Kamin, die noch warme Asche deutete darauf hin, das selbiger noch nicht lange inaktiv war.
Durch das Kamingitter hindurch erkannte er den Schankraum vom "Stopfstein". Und er erkannte Ron Rotztuch, der sich grinsend vor das Kamingitter beugte.

"Es gibt eigentlich nur ein endgültiges Mittel gegen Untote!"
"Ach ja? Weihwasser?"
"Ach nein, das Zeug verkauft doch heutzutage niemand mehr! Nein Wächter, ich spreche von Feuer!"
"Nun, das könnte durchaus zum Problem werden! Aber ich warne dich! Der schnupfende Siegbert kann hier jeden Moment reinkommen, dann geht's dir schlecht!"
"Ha, was glaubst wer die Kneipe gewärmt hat, bevor ich dich in den Kamin geworfen hab?"
"Wie meinen?"
"Ha, du bist noch dümmer als du riechst! Siegbert sorgte eine Weile für ein angenehmes Feuerchen!"
"Du Mistkerl hast ihn verbrannt?"
"Nur seine Leiche! Er war schon tot als ich hier mit dir reinkam! Wohl an einer Überdosis Roter Flügelbrecher, HAHAHA!"
"Woher weißt du vom Roten Flügelbrecher?"
"Spatzenhirn! Ich hab ihn gestohlen! Ich wusste das der schnupfende Siegbert ganz scharf auf sowas ist, so konnte ich ihn aus dem Weg räumen!"
"Aber... warum das ganze? Und was hat dein Bruder mit der Sache zu tun?"
"Ganz einfach! Ich wollte diese Kneipe schon immer haben,. Aber der schnupfende Siegbert war stur und hart... Drohungen ließen ihn immer kalt! Dann kam mir die Idee mit dem Schnupftabak! Natürlich hätte er den von mir nie angenommen, aber bei einem Idioten wie meinem Bruder hat er nichts böses erwartet! Und nun gehört die Kneipe mir, HAHAHA!"
"Klar, ein Wirt stirbt und der nächstbeste übernimmt dessen Kneipe, toller Plan!"
"Das lass mal meine Sorge sein... du hast in Zukunft überhaupt keine Sorgen mehr!"

Ron Rotztuch zog eine speckige Packung Streichhölzer aus der Tasche. Zombies waren ziemlich trocken, und Ikari erkannte zudem den Ölgeruch auf seiner Haut! Scheinbar war er schon vorbehandelt worden als er noch bewusstlos war. Das wars dann! Keine Rettung in Sicht! Wie denn auch, kein Mensch, Zwerg, Troll wusste wo er war.

Nur die Ente, die plötzlich hinter den Tresen auftauchte, wusste es! Schnatter schoss hoch, schnatterte Wild und laut, und griff Ron Rotztuch an. Ein ungleicher Kampf, da Ron das flatternde Tier nicht zu fassen bekam. Ikari nutzte seine Chance und trat gegen das Kamingitter. Einmal, zweimal, dreimal, viermal, fünfmal... und das Gitter löste sich mit lautem Krachen aus der Verankerung.
Der Rest war Routine! Ikari löste seinen linken Arm und prügelte auf Ron Rotztuch ein. Ein kurzer

Kampf, denn ein Hauch Zombiemundgeruch mitten ins Gesicht trieben Ron in einen tiefen Schlaf.

Wachhaus Pseudopolisplatz, Abteilung S.E.A.L.S, Büro von Atera, 06.32 Uhr

"Nun, Ikari, das ist eine äußerst wilde Geschichte... ich brauche einen Bericht! Einen sehr ausführlichen Bericht!"
"Selbstverständlich, Schäffin!"
"Nun, und... einen Zeugen für diese Geschichte gibt es nicht?"
"Doch! Schnatter!"
"Wie bitte?"
"Die Ente hier!" Ikari hob Schnatter hoch. Atera besah sie etwas verwirrt.
"Nun, ich weiss nicht ob dir bei den Schlag auf den Kopf vielleicht bleibende Schäden aufgetreten sind..."
"Quack! Kein Problem Fräulein, ich habe alles gehört und bin zu Aussage bereit!"
"Oh! Und sprechen kann sie auch! Ich sollte aufhören Apfelsaft zu trinken! Nun gut Ikari, schreib bitte einen Bericht, und... irgendwer soll die Aussage der Ente aufnehmen!"
"Zu Befehl!" Ikari salutierte "Ron Rotztuch ist sicher in einer Zelle?"
Atera nickte. "Ja, er war immer noch bewusstlos als wir ihn eingesperrt haben! Mundgeruch?"
"Ja, Ma`am!"
"Nun gut! Wegtreten!"
Ikari salutierte erneut, drehte sich um und ging zu Tür. Beim Hinausgehen drehte er sich nochmal um.
"Ach ja... darf ich die Ente behalten?"
"Ich denke schon, Ikari! Und willkommen bei den SEALS!"
"Danke Schäffin! Ich fühl mich schon pudelwohl hier!"

ENDE